

Die zehn Gebote (nach Martin Luther)

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

*Lutherbibel (1984), revidierter Text,
durchgesehene Ausgabe in neuer
Rechtschreibung 2006,
© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.*

Aufgaben:

1. Was bedeuten die Gebote? (mndl, Schon erledigt in der letzten Woche)
2. Erstelle eine Rangfolge: Welches ist für Dich das wichtigste Gebot, welches das zweitwichtigste, das drittwichtigste Gebot...
3. Gibt es ein Gebot, dass man Deiner Meinung nach nicht braucht? Gibt es ein Gebot, dass Deiner Meinung nach nicht stimmt?
4. Gibt es Gebote, die Deiner Meinung nach fehlen? Wie könnte solch ein Gebot lauten?